

CHECKLISTE

Barrierefreies digitales Equipment

1.	<p>Digitales Equipment (= Hardware-Ausstattung): Die Schule ist ausreichend mit digitalem Equipment ausgestattet - für Lehrpersonen, Schüler:innen, in der Direktion und in weiteren Räumen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe IT-Ausstattungsempfehlungen für Pflicht-Schulen (VS, MS, PTS) am Kustodenportal.tibs.at unter IT Standards • Für Bundesschulen: BMBWF- Leitfaden: Empfehlungen zur Nutzung digitaler Technologie an Schulstandorten 	
2.	<p>Helpdesk/Soforthilfe/e-buddies: Es gibt bei digitalen Problemen eine Möglichkeit der Soforthilfe – vor Ort an der Schule, per Telefon o.ä.</p>	
3.	<p>Internetzugang: Das Internet ist für Lehrpersonen und Schüler:innen nutzbar, die Schule ist mit WLAN ausgestattet</p>	
4.	<p>Internetgeschwindigkeit: Die Internetgeschwindigkeit beträgt je digital genutztem Raum mind. 16 MBit/s.</p>	
5.	<p>Kommunikationstool: Ein Kommunikationstool zur Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen, Schüler:innen und Eltern ist durch die effektive Nutzung digitaler Tools an der Schule eingerichtet.</p>	
6.	<p>Netzwerk- und Datensicherheit: Die Netzwerke und Daten sind vor Fremdzugriffen mittels Passwörter, Firewall und Antivirensoftware geschützt</p>	
7.	<p>Datenschutz: Die Lehrpersonen und Schüler:innen sind betreffend Datenschutz ausreichend informiert/geschult; es wird darauf geachtet diesen einzuhalten (z.B. was ist im Hintergrund bei einer Videokonferenz sichtbar?)</p>	
8.	<p>Hardware-Update: Die Hardware ist “up to date”, d.h. die Hardware wird regelmäßig erneuert und auf den “neuesten” Stand gebracht, dazu gibt es ein Infrastrukturkonzept und/oder einen Tauschzyklus.</p>	
9.	<p>Software-Updates: Veraltete Software wird erneuert und auf den “neuesten” Stand gebracht.</p>	
10.	<p>Ergonomische Arbeitsplätze: Grundvoraussetzungen (Stühle, Tische, Beleuchtung, etc.) für eine ergonomische und schonende Mediennutzung gegeben.</p>	